

Shared's eich Obdach!

1. Interviews mit Bewohnern Stimmen aus dem Ort

- Der Tourismus verzeichnet keine kontinuierlichen Buchungen, außer bei Veranstaltungen am Red Bull Ring
- Nicht offen für „Neues“
- Großes Vereinswesen
- Tourismusbüro wird aufgelöst
- Obdach ist lebenswert
- Kein Fleischer
- Engstirnigkeit, kein bis wenig Veränderungswille der Bewohner
- Fehlender Drogeriemarkt
- Kinder werden teilweise schon mit 10 Jahren nach Judenburg ins Gymnasium geschickt
- Wenig bis kein Angebot für Jugendliche
- Ein reiches kulinarisches Angebot
- Das Angebot für den Genuss von alkoholischen Getränken ist reichlich vorhanden
- Bekanntheit des Zirbenkogels



2. Städtebauliche Analyse Analyse

- Gutes Freizeitangebot
- Viele „Beiselhucker“
- Neue Mittelschule
- Schwacher Ortskern
- Fehlende Öffentlichkeit
- Autoverliebt
- Sehr viele Leerstände im EG und OG Bereich des Hauptplatzes
- Viele Rad- und Wanderwege die nur selten durch Touristen genutzt werden
- Naturangebote im Überfluss
- Parkplatzprobleme (Hauptplatz wirkt wie großer Parkplatz)
- Hauptplatz ist eine Durchzugsstraße
- Kein Leben am Hauptplatz, keine Repräsentation der Geschäfte und Lokalitäten
- Ein sehr verhaltenes Platzleben, alles spielt sich drinnen ab
- Die Platzgestaltung ist eher auf das Parken von PKW's ausgelegt



Marktplatz Damals richtung Norden



Marktplatz Damals richtung Süden

3. Lösungsansatz Neue Identität ... mit altbewehrtem

- Tabula Rasa des Platzes, Brunnen und Statue bleiben erhalten!
- Wiederherstellung der alten Identität mit „Shared-Space“ Charakter
- Eine Fläche als Einheit, keine Trennung von Gehsteig und Fahrbahn
- Fill-Up der Leerstände mit fehlenden Funktionen, Fleischer, Drogerie...
- Wochenmarkt mit Lebensmittel und regionalen Produkten
- Vermischung und Überlappung der Funktionen des Platzes
- Zufahrten bleiben für den Verkehr erhalten
- Bremsen des Durchzugverkehrs
- Bewusstsein für den Platz stärken
- Repräsentative Wirkung durch Großzügigkeit
- Keine fixen Parkplätze mehr und eingeschränkte Parkdauer
- Nach Fertigstellung des Platzes eine Eröffnungsfest die die Einwohner, Gastwirte und Cafés gestalten (um Bewusstsein zu schaffen)
- Ein Treffpunkt für Jung und Alt schaffen der zu jeder Jahreszeit mit Offenheit glänzt
- Schaffung eines Veranstaltungsortes für die gesamte Vereinslandschaft in Obdach



Marktplatz Bestand



Marktplatz Lageplan

Wir haben uns für die Wiederbelebung des Hauptplatzes bzw. des Ortskerns entschieden. Das Gebiet vom unteren Brunnen bzw. Raiffeisenbank im Norden bis zum alten Stadttor im Süden. Wir werden mit unserem Projekt den Marktplatz wieder attraktiv für Jung und Alt gestalten. Der Marktplatz soll wieder der Treffpunkt aller Gesellschaftsschichten in Obdach werden. Durch den Eingriff wird dieser wieder freundlicher und regt zum bespielen an. Durch den Shared Space Charakter, den wir dem Platz geben wollen, soll eine große offene Fläche entstehen, die durch alle gleichwärtig benutzt werden kann. Der Verkehr darf noch über den Platz fahren, aber mit einer Maximalgeschwindigkeit von 10 km/h, weiters sollte der Marktplatz auch kein Dauerparkplatz sein.

Neu gestalteter Marktplatz

